

Aiden Wilson Tozer - aus "Verändert in sein Bild"



Unsere Stellung: Gott glauben und dem Teufel trotzen

Widersteht dem Teufel! Und er wird von euch fliehen. Jakobus 4,7

Es ist eine wunderbare Sache, sich der liebenden und zurechtbringenden Hand Gottes zu unterwerfen. Doch wenn der Teufel anfängt, dich zu belästigen, dann wage es, ihm entgegenzutreten!

Geschwister, Gott hat nie gemeint, wir sollten uns wie ein Fußball umhertreten lassen. Ich halte mich daran, Gott zu glauben und dem Teufel zu widerstehen – und unser Gott liebt diese Sorte Mut.

Es geht für uns um das Vertrauen, völliges Vertrauen auf den Herrn Jesus! Das ist der einzige Weg, die Furcht zu überwinden und ein segensreiches Siegesleben zu führen!

Ich habe Zeiten in meinem Leben und Dienst gehabt, in denen mir die Lasten und der Druck unerträglich zu sein schienen. In solchen Zeiten scheint es, als könne man sich nicht einmal während des Betens über die Bürde erheben. Doch mehr als einmal wurde ich im Glauben, der mir anscheinend direkt vom Himmel zuteilwurde, vom Herrn befähigt, alles, was ich für Leib, Seele und Geist brauchte, **vom Herrn zu erbitten**.

Auf den Knien wurde mir Freiheit und Kraft gegeben zu beten: »Jetzt, Herr, habe ich genug davon – ich weigere mich, noch weiter diese Lasten und Depressionen zu tragen! Die kommen nicht von Gott – sie kommen von dem Feind, dem Teufel. **Herr, in**

Jesu Namen, ich will sie nicht länger annehmen – durch Jesus Christus bin ich Sieger!«

Wird Gott antworten?

Bei diesen Gelegenheiten schmolzen große Lasten einfach weg, auf einmal! Und während die Kummernisse zerflossen, sagte Er zu mir: *»Kind, Ich habe lange darauf gewartet, dass du Jesus als den Sieger bekennen wirst, um in Ihm zu überwinden!«*

Andacht zum 12. Juli